



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto von Bernhard Hübner



Einladung zur Gründungsversammlung Genossenschaft Nahwärme Merkendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an einem Nahwärmeanschluss in Merkendorf zur Gründungsversammlung der Genossenschaft am Donnerstag den 15.12.2022 um 19:00 Uhr ins Bürgerzentrum der Stadt Merkendorf recht herzlich einladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Wahl
 - a) eines Versammlungsleiters
 - b) eines Schriftführers
- III. Erläuterungen zum Gründungsvorhaben mit anschließender Diskussion
- IV. Erklärung zur Errichtung einer Genossenschaft
- V. Vorlage und Erläuterung des Satzungsentwurfs, Aussprache
- VI. Beschlussfassung über den Inhalt der Satzung und ihre Unterzeichnung
- VII. Erste Generalversammlung mit Wahlen¹
- VIII. Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates (optional)¹
- IX. Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Arbeitskreis Nahwärme Merkendorf

¹ Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat richten sich nach der Satzung.



Bericht von der Stadtratssitzung vom 13.10.2022

■ Förderverein First Responder Merkendorf e.V.; Zuschuss zur Anschaffung

Vom Förderverein der First-Responder Merkendorf wurde ein Zuschussantrag gestellt.

Bürgermeister Bach begrüßt hierzu den Vorsitzenden des Fördervereins Daniel Frank. Herr Frank berichtet, dass 5 Notfalltaschen für private Merkendorfer PKWs angeschafft wurden. Die Rucksäcke sind mit dem nötigsten ausgestattet. In den Schichten ist oft eine Person aus der Gruppe Merkendorf und eine aus Wolframs-Eschenbach eingeteilt. Wenn das Auto in Wolframs-Eschenbach ist müssen die Merkendorfer bei einem Einsatz in Merkendorf häufig auf das Auto mit dem Material warten. Die Kosten für die 5 Rucksäcke belaufen sich auf 1.000 Euro. Von der Verwaltung wurden 500 Euro Zuschuss vorgeschlagen. Der Stadtrat ist sich einig, diesen Betrag aufzustoßen und beschließt einstimmig die Übernahme der gesamten Kosten, um die ehrenamtliche Arbeit der First Responder zu honorieren.

■ Verlängerung der Richtlinie zum Zuschuss der LKW-Führerschein der Feuerwehren

Die bestehende Richtlinie wurde probeweise auf 5 Jahre befristet, da sie umstritten war. Die Notwendigkeit ist absolut gegeben. Das LF 10 und das LF 16 sind Fahrzeuge für die der große Führerschein benötigt wird. Jeder Fahrer ist wichtig. Jährlich werden ca. 2 Führerscheine um 5 Jahre verlängert. Hier werden die Kosten von ca. 150 Euro je Verlängerung (Augenarzt, Formulare, Gesundheitsprüfung) weiterhin zu 100 % übernommen. Eine Beteiligung an den Führerscheinen in Höhe von 1.000 Euro wurde nur in einem Fall in Anspruch genommen. Der Zuschuss soll aufgrund der ansteigenden Führerscheinkosten von 1.000 Euro auf 1.500 Euro erhöht werden. Die unbefristete Verlängerung der Richtlinie wurde einstimmig beschlossen.

■ Aufmessung und Bestandserhebung von allen Gebäuden im Stadtgebiet als Grundlage zur Erhebung von Verbesserungsbeiträgen

Vom Büro Dr. Schulte und Röder aus Veitshöchheim liegt ein Angebot für die Aufmessung und Bestandserhebung aller Gebäude im Stadtgebiet vor. Diese Daten dienen als Grundlage für eine rechtssichere Entwässerungssatzung bzw. für die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung. Die Herstellungsbeiträge für den Kanal müssen neu berechnet werden, da die Beiträge aktuell zu gering sind. In den nächsten Jahren stehen Maßnahmen im Kläranlagenbereich (Umbau Zentralkläranlage Merkendorf, Anschluss der Ortsteile Heglau und Hirschlach an die KLA Merkendorf) an. Hier müssen wahrscheinlich

Einmalzahlungen in Form von Verbesserungsbeiträgen erhoben werden. Die Aufmessung der Gebäude wird bereits in vielen Nachbargemeinden durchgeführt, da der Zweckverband Reckenberg-Gruppe die Daten ebenfalls als Grundlage für die Herstellungsbeiträge im Wasserbereich benötigt und sich deshalb mit 50 % an den Kosten der Aufmessung beteiligt. Noch nicht gemeldete Flächen (z.B. Ausbau Dachgeschoss) können abgerechnet werden. Die Gesamtkosten betragen für die Vermessung der 950 Anwesen rund 93.000 Euro. Der Anteil der Stadt Merkendorf beläuft sich auf rund 50.000 Euro. Bevor der Stadtrat dem Angebot zustimmen kann sollen erst noch einige Fragen mit dem Büro geklärt werden.

■ Achte Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Merkendorf (BGS-EWS); Anpassung der Abwassergebühr

Der Abwasserbereich ist eine kostendeckende Einrichtung und wird durch Beiträge und Gebühren finanziert. Die Abwassergebühr wird jährlich fortgeschrieben und intern geprüft.

Alle 4 Jahre beginnt ein neuer Kalkulationszeitraum, in dem Überschüsse oder Defizite des vorhergehenden Gebührenzeitraums ausgeglichen werden. Die letzte Gebührenerhöhung war zum 01.01.2019. Seitdem beträgt die Abwassergebühr für Merkendorf und alle Ortsteile außer Dürrnhof: 2,44 Euro je m³ Abwasser. Für Dürrnhof: 0,73 Euro je m³ Abwasser.

Im neuen Kalkulationszeitraum kommt es zu leichten Erhöhungen.

Für Merkendorf: von 2,44 Euro auf 2,52 Euro

Für Dürrnhof: von 0,73 Euro auf 0,76 Euro

Für eine 4-köpfige Familie bedeutet der leichte Gebührenanstieg, Mehrkosten von ca. 10 Euro im Jahr. Zur Bildung einer Rücklage für zukünftige Maßnahmen wird wie am 08.11.2018 beschlossen weiterhin eine Abschreibung auf zuzwendingungsfinanziertes Anlagevermögen gebildet.

Die Gebühr wird proaktiv um ca. 0,40 Euro je m³ erhöht, damit jährlich Rücklagen von 55.000 Euro gebildet werden können und somit ein sehr starker Gebührenanstieg abgefedert werden kann. Die Rücklage soll nach Umsetzung der Maßnahmen Umbau Kläranlage und Anschluss der Ortsteile aufgelöst werden. Die Änderungssatzung

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach

(Verantwortlich für den amtlichen Teil),

Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,

Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),

uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München

Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



wurde einstimmig beschlossen. Die neuen Gebühren treten ab 01.01.2023 in Kraft. Die Änderungssatzung finden Sie bei den Bekanntmachungen.

■ **Neufassung Hundesteuersatzung; Anpassung an Mustersatzung**

Die letzte Hundesteuersatzung ist 2019 in Kraft getreten. Inzwischen wurde eine neue Mustersatzung veröffentlicht. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung ist aufgefallen, dass die Ortsteile in der bestehenden Satzung als Einöden definiert werden und die Hunde in den Ortsteilen nur die Hälfte kosten. Eine Einöde ist aber nur ein einzelnes Anwesen, wenn im Umkreis von 500 m keine Nachbarbebauung ist. Diese Regelung trifft auf die Ortsteile nicht zu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deswegen die Anpassung der Satzung gefordert.

Die Gebührensätze bleiben gleich. Diese sind ähnlich wie in den Nachbargemeinden.

Ortsbeauftragter Graf kann die Änderung nachvollziehen, bittet aber darum in den Ortsteilen dann auch mehr Hundekotmülleimer aufzustellen. Die Verwaltung sichert dies zu, wenn sinnvolle Standorte vorgeschlagen werden, gibt aber auch zu bedenken, dass alle Mülleimer immer wieder zur Leerung angefahren werden müssen.

Die neuen Gebühren treten ab 01.01.2023 in Kraft. Die neue Satzung finden Sie bei den Bekanntmachungen.

Achte Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Merkendorf (BGS-EWS)

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammabfuhrsatzung (BGS-EWS/FES) BGS-EWS/FES vom 10. November 2022

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Merkendorf folgende

Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Merkendorf (BGS-EWS) vom 01.08.1997 (Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 7 vom 24.07.1997), zuletzt geändert durch die siebte Änderungssatzung vom 08. Oktober 2020 (Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 10 vom 22.10.2020) wird wie folgt geändert:

§ 10 (Einleitungsgebühr) wird wie folgt geändert:

Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 2,52 Euro pro cbm Abwasser. Für den Stadtteil Dürrnhof beträgt die Gebühr 0,76 Euro pro cbm Abwasser.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Merkendorf, den 11. November 2022

gez. Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)

vom 10. November 2022

Auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Merkendorf folgende Satzung:

§ 1 Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 2 Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden allein zu Erwerbszwecken, insbesondere das Halten von
 - a) Hunden in Tierhandlungen,
 - b) Hunden, die zur Bewachung von zu Erwerbszwecken gehaltenen Herden notwendig sind und zu diesem Zwecke gehalten werden,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Malteser Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Technischen Hilfswerks, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
4. Hunden, die von Mitgliedern der Truppen oder eines zivilen Gefolges verbündeter Stationierungstreitkräfte sowie deren Angehörigen gehalten werden,
5. Hunden, die von Angehörigen ausländischer diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland gehalten werden,
6. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
7. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
8. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig hilflose unentbehrlich sind.

§ 3 Steuerschuldner, Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.
- (2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4 Wegfall der Steuerpflicht, Anrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen in weniger als drei aufeinander folgenden Monaten im Kalenderjahr erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verstorbenen oder veräußerten Hundes, für den die Steuerpflicht im Kalenderjahr bereits

entstanden und nicht nach Abs. 1 entfallen ist, bei demselben Halter ein anderer Hund, entfällt für dieses Kalenderjahr die weitere Steuerpflicht für den anderen Hund. Tritt in den Fällen des Satzes 1 an die Stelle eines verstorbenen oder veräußerten Hundes ein Kampfhund, entsteht für dieses Kalenderjahr hinsichtlich dieses Kampfhundes eine weitere Steuerpflicht mit einem Steuersatz in Höhe der Differenz aus dem erhöhten Steuersatz für Kampfhunde und dem Steuersatz, der für den verstorbenen oder veräußerten Hund gegolten hat.

- (3) Ist die Steuerpflicht eines Hundehalters für das Halten eines Hundes für das Kalenderjahr oder für einen Teil des Kalenderjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland entstanden und nicht später wieder entfallen, ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die dieser Hundehalter für das Kalenderjahr nach dieser Satzung zu zahlen hat. 2 Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt
- | | |
|-------------------------|--------------|
| für den ersten Hund | 40,00 Euro, |
| für den zweiten Hund | 60,00 Euro, |
| für jeden weiteren Hund | 100,00 Euro, |
| für jeden Kampfhund | 500,00 Euro. |
- Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. 3 Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.
- (2) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassen-spezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind alle in § 2 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit genannten Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

§ 6 Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für
1. Hunde, die in Einöden gehalten werden. Als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m Luftlinie von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.
 2. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist. Die Steuerermäßigung tritt nur ein, wenn die Hunde die Brauchbarkeitsprüfung oder eine ihr gleichgestellte Prüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes mit Erfolg abgelegt haben. Die Steuerermäßigung nach Satz 1 kann nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden. Sind sowohl die Voraussetzungen des Satzes 1 Nr. 1 als auch des Satzes 1 Nr. 2 erfüllt, wird die Steuer nur einmal ermäßigt.
- (2) § 6 Absatz 1 gilt nicht für Kampfhunde im Sinne von § 5 Abs. 2.

§ 7 Züchtersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darun-

ter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 1 a bleibt unberührt.

- (2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.
- (3) § 7 Absatz 1 gilt nicht für Kampfhund im Sinne von § 5 Abs. 2.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Steuerermäßigungen werden auf Antrag gewährt. Der Antrag ist bis zum Ende des Kalenderjahres zu stellen, für das die Steuerermäßigung begehrt wird. In dem Antrag sind die Voraussetzungen für die Steuerermäßigung darzulegen und auf Verlangen der Gemeinde glaubhaft zu machen. Maßgebend für die Steuerermäßigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Kalenderjahres, ist dieser Zeitpunkt entscheidend.
- (2) Für Kampfhunde wird keine Steuerbefreiung nach § 2 Nr. 7 und 8 und keine Steuerermäßigung gewährt.
- (3) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 9 Entstehen der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des jeweiligen Kalenderjahres oder – wenn der Steuertatbestand erst im Verlauf eines Kalenderjahres verwirklicht wird – mit Beginn des Tages, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10 Fälligkeit der Steuer

Die Steuerschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheids fällig.

§ 11 Anzeigepflichten und sonstige Pflichten

- (1) Wer einen über vier Monate alten Hund hält, muss ihn innerhalb eines Monats nach Anschaffung unter Angabe von Herkunft, Alter und Rasse sowie unter Angabe, ob die Hundehaltung zu einem Zweck im Sinne des § 2 erfolgt, und gegebenenfalls unter Vorlage geeigneter Nachweise der Gemeinde melden.
- (2) Wer einen unter vier Monate alten Hund hält, muss ihn innerhalb eines Monats nach Vollendung des vierten Lebensmonats des Hundes unter Angabe von Herkunft, Alter und Rasse sowie unter Angabe, ob die Hundehaltung zu einem Zweck im Sinne des § 2 erfolgt, und gegebenenfalls unter Vorlage geeigneter Nachweise der Gemeinde melden.
- (3) Es werden keine Hundesteuermarken ausgegeben.
- (4) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) soll den Hund innerhalb eines Monats bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhandengekommen oder tot ist oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.
- (5) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung weg, ist das der Gemeinde innerhalb eines Monats nach Wegfall anzuzeigen.

§ 12 Inkrafttreten

- (1) Diese Hundesteuersatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 2022 tritt die Hundesteuer-
satzung vom 14.03.2018 außer Kraft.

Merkendorf, 12. November 2022

gez. Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 „Biogasanlage Gerbersdorf-Nord“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Stadtrat Merkendorf hat in seiner Sitzung vom 19.05.2022 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 für das Sondergebiet „Biogasanlage Gerbersdorf-Nord“ in der Fassung vom 29.07.2020 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 19 für das Sondergebiet „Biogasanlage Gerbersdorf-Nord“ in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, Zi. 11 während der ortsüblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Merkendorf, 24.11.2022

gez. Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister



Nutzen Sie die Chance

Bei der Stadt Merkendorf,
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
ist zum **1. September 2023** die Stelle

eines/einer Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachange- stellten (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzung:

Mittlerer Bildungsabschluss/Fachhochschulreife

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – und TVAöD – Besonderer Teil BBiG.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lichtbild, Lebenslauf udgl.) senden Sie bitte **bis zum 11. Dezember 2022** an die Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf oder per E-Mail an andreas.hochneder@merkendorf.de.

Merkendorf, den 21.09.2022

Stadt Merkendorf

Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister



Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für die Verwaltung (m/w/d)

in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen alle Aufgaben des Steueramtes und die Vermietung des Bürgerzentrums bzw. unterstützende Tätigkeiten im Hauptamt. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation.

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

- mindestens eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbares

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail (pdf-Datei) oder schriftlich bis spätestens 06.01.2023 an die Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf; E-Mail: andreas.hochneder@merkendorf.de;

Bei Fragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen Herr Hochneder unter der 09826/650-14 gerne telefonisch zur Verfügung.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf

Bekanntmachung der Genehmigung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit Bescheid vom 31.10.2022 Az.: 610 - 20/21-SG 41, hat das Landratsamt Ansbach die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf in der Fassung vom 29.07.2020 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf wirksam. Jedermann kann die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, Zi. 11 einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Merkendorf, 24.11.2022

gez. Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

Volkstrauertag am 13.11.2022

Am Sonntag, 13.11.2022 wurde an den Kriegerdenkmälern in Merkendorf, Großbreitenbrunn und Hirschlach den Opfern von Kriegen und Gewalt gedacht. Zusammen mit der Soldatenkameradschaft Merkendorf wurde an jedem Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Für die musikalische Umrahmung möchten wir dem Posanenchor und dem Männergesangsverein recht herzlich danken. Weiter möchten wir



uns bei den Vereinen und Organisationen für deren Teilnahme bedanken. In Merkendorf übernahm die Freiwillige Feuerwehr die Verkehrssicherung – dafür ebenfalls vielen Dank.

Zum Räum- und Streudienst im Winter verpflichtet

Der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb machen wir darauf aufmerksam, dass nach der geltenden städtischen Verordnung vom 31. August 2021 alle Anlieger an Straßen (ggf. auch die Hinterlieger) verpflichtet sind im Winter die Gehbahnen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien, d.h. in sicherem Zustand zu halten. Diese Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Bestreuerung hat bei Bedarf mit abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu erfolgen.

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der gesamte Verordnungstext ist auf der Homepage der Stadt Merkendorf einsehbar: <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Buergerinfo/Satzungen-Verordnungen.html>

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass die Gehwege in angemessenen Abständen zu kehren sind und dass insbesondere jetzt im Herbst das Laub entfernt werden muss.

Eine Bitte des Winterdienstes

Die Räum- und Streufahrzeugfahrer bemühen sich, es allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmer so angenehm wie möglich zu machen.

Bitte beachten Sie: Wenn **keine** eingeschneiten Fahrzeuge am Straßenrand stehen, kann das Räum- und Streufahrzeug zügig arbeiten und die Straßen komplett frei räumen.

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern. **Parkende Fahrzeuge** sind ein Problem, das das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen.

Leider werden die Arbeiten häufig auch durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte daher Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück. Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab.

Kein Fahrer schiebt absichtlich Einfahrten zu.

Der Schnee rutscht vom Räumschild immer dahin, wo Platz ist.

Sollte es trotz aller Bemühungen Probleme geben, bitten wir Sie diese der Stadtverwaltung zu melden.

Wenn alle Beteiligten Verständnis füreinander aufbringen, lässt sich jede Situation meistern.

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

In der Stadtkasse können Sie folgende Bücher und Präsente erwerben:

Heimatbuch der Stadt Merkendorf	25,00 Euro
Krieg und Frieden	8,00 Euro
Merkendorfer Krautkochbuch	20,00 Euro
Merkendorfer Krautbuch	10,00 Euro
Mein Breitenbronn	22,50 Euro
800 Jahre Hirschlach-Neuses	22,00 Euro
Weihnachts-CD mit dem Bürgermeisterchor	13,00 Euro
Gutscheine für die Fahrten auf der MS Brombach und MS Altmühlsee	

Ein Abend als Dank an die Ehrenamtlichen

Tausende tun es. In der Freizeit, ohne Aufsehen, oft mit wenig Rücksicht auf sich selbst und auf eigene Rechnung. Sie tun es für andere und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Den ehrenamtlich Engagierten im Landkreis Ansbach galt daher Dank und Anerkennung



Stellvertretender Landrat Stefan Horndasch (rechts) begrüßte zum Ehrenamtsabend unter anderem den Kabarettisten Christoph Maul sowie die Taubertaler Weinprinzessin Theresa I., die Merkendorfer Krautkönigin Paula I. und die Apfelkönigin der Fränkischen Moststraße, Anna I. Auch die Hoheiten leisten ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

Foto: Landratsamt Ansbach

beim achten Ehrenamtsabend, zu dem das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach in die Dreifachturnhalle Herrieden eingeladen hatte.

Stellvertretender Landrat Stefan Horndasch begrüßte rund 250 Gäste zu einem bunten Programm, bei dem für Leib und Seele bestens gesorgt war. Das Ehrenamt werde aus einer persönlichen Motivation heraus geleistet und doch stehe hinter einem engagierten Menschen oft auch dessen gesamte Familie. Mit über 17.000 ausgegebenen Ehrenamtskarten bezeichnete er den Landkreis Ansbach als „den Ehrenamtslandkreis in Bayern“.

Die musikalische Begleitung übernahm der Musikverein Wolframs-Eschenbach unter der Leitung von Michael Maag – mit Blasmusik-Klassikern, aber auch mit modernen Stücken. Besonders groß fiel der Applaus aus, weil sich die Musiker spontan dazu bereit erklärt hatten, am Ehrenamtsabend einzuspringen, nachdem die Harles-Sänger aus Dürrwangen kurzfristig krankheitsbedingt absagen mussten. Der Musikverein Wolframs-Eschenbach machte also kurzerhand aus seinem turnusgemäßen Probe-Abend einen Live-Auftritt in Herrieden.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Grundschule Merkendorf

Nachrichten aus der Grundschule Merkendorf

Das neue Schuljahr startete am Dienstag, den 13. September 22. Neu eingefunden haben sich in unserer Schule nicht nur 35 Mädchen und Jungen in den beiden ersten Klassen, sondern auch die kommissarische Schulleitung Dr. Stefanie Zabold.

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die ersten Wochen im Schuljahr wieder etwas „normaler“ verlaufen und waren weniger durch das Pandemie-Geschehen geprägt. Dies bedeutete auch, dass bis vor der Pandemie gewohnte Traditionen wiederaufleben konnten und in der Schulfamilie Projekt-Pläne für das laufende Jahr geschmiedet wurden und werden.

Am 13. Oktober 22 durften die Klassen 1a und 1b das Mosthaus in Merkendorf besuchen. Herr Brandstätter hat die Mädchen und Jungen aus den beiden ersten Klassen im Namen des Obst- und Gartenbauvereins heuer wieder einladen können. Nach der ersten Pause machten sich die beiden Klassen auf den Weg. Am Mosthaus angekommen, bildeten alle einen großen Kreis und verschiedene, einheimische Äpfel konnten kennengelernt und gekostet werden. Da war alles dabei – von süß bis sauer, von hart bis weich und auch bei der Farbe war die Überraschung groß, als der „Rote Mond“ sein rotes Fruchtfleisch offenbarte. Im Mosthaus selbst ging es dann um die große Waage und die „Waschstraße“ der Äpfel. Nach dem Wiegen und Waschen wurden die Äpfel zerkleinert und in die Presse geschichtet:

Nun dauert es nicht lange und alle konnten den ersten Saft herausfließen sehen. Anschließend folgte das Highlight für

die Kinder: Die Verkostung des frisch gepressten Apfelsaftes! Mit diesem Geschmack kann einfach kein anderer Saft mithalten. Abschließend wurde der Saft in 5l-Packs abgefüllt und steht so den Kindern in der Mittagsbetreuung der Schule zum Genuss bereit.



Die Viertklässlerinnen und Viertklässler waren im laufenden Schuljahr bereits im September und Oktober mit ihrer Fahrradausbildung an der Reihe. Ella, Frida und Lorenz F. haben dazu einen Text verfasst, der über das Geschehen informiert: „Wir Schüler der vierten Klasse möchten ein bisschen von den letzten Wochen HSU erzählen. Es ging um die Radfahrausbildung.

Wir fuhren insgesamt viermal mit dem Bus nach Lichtenau auf den Verkehrsübungsplatz. Dort übten wir mit den Verkehrserziehern der Polizei, Herrn Schweigert und Herrn Budaker, das Fahrradfahren im Straßenverkehr. Wir lernten z.B. Vorfahrtsregeln, das Linksabbiegen, das Verhalten an der Ampel und noch vieles mehr. Parallel zu den Übungseinheiten in Lichtenau nahmen wir im HSU-Unterricht die Theorie durch. Dafür hatten wir ein Arbeitsheft, das wir bearbeiteten. Nach der dritten Einheit in Lichtenau kam die Theorieprüfung in der Schule. Wer diese bestanden hatte, durfte an der praktischen Prüfung auf dem Verkehrsübungsplatz teilnehmen. Alle, die auch die Praxis bestanden hatten, erhielten von den Polizisten einen Wimpel, einen Fahrradpass und einen Aufkleber „Geprüfter Radfahrer“. Der Höhepunkt zum Abschluss der Ausbildung war die Realraumfahrt durch Merkendorf am 25. Oktober. Hierbei stellten sich Mamas bzw. eine Oma an verschiedene Stellen der Strecke und korrigierten uns oder gaben Tipps. Dann fuhren wir in Fünfergruppen entweder mit Herrn Schweigert oder mit Herrn Budaker eine



Runde durch Merkendorf. Wer ein verkehrssicheres Fahrrad hatte und sicher damit umgehen konnte, durfte diese Runde dann im Anschluss alleine fahren:

Es war für uns alle ein aufregendes Erlebnis und wir fühlen uns jetzt sicherer im Straßenverkehr. Lorenz bedankte sich im Namen der Klasse bei den Polizisten.

Wir freuen uns auf das Radfahren auf der Straße.“

Außerdem konnte am Freitag, den 11. November 22 wieder der Pelzmärtel in der Aula der Schule Einzug halten. Herrn Helmreich sei von Herzen dafür gedankt, dass er sich bereit erklärt hat, diese Rolle zu übernehmen:

Er hat dabei nicht nur die Gelegenheit genutzt, mit den Schülerinnen und Schülern über den Pelzmärtel zu sprechen, sondern hat auch mit ihnen musiziert. Außerdem hat er all ihre Beiträge – selbst verfasste Texte, Lieder und Gedichte – ausführlich gewürdigt und ebenfalls Geschenkpackchen überreicht. Tatkräftig unterstützt wurde der Pelzmärtel vom Elternbeirat der Grundschule, der dankenswerter Weise nicht nur organisiert hat, dass der Pelzmärtel in die Schule kam, sondern auch die Päckchen gepackt und zur Verfügung gestellt hat. Es herrschte Einigkeit, dass die Pelzmärtel-Feier mit den Beiträgen der Kinder eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit war und dafür gesorgt hat, dass alle voller Vorfreude auf Laternenumzüge und weitere Pelzmärtelbesuche ins Wochenende starten konnten.



Zum Jahresende möchten wir stellvertretend dem Elternbeirat und dem Förderverein der Grundschule, aber auch allen anderen Mitgliedern der Schulfamilie, und weiteren Helfern sowie Unterstützern ein herzliches Dankeschön aussprechen! Ohne die vielen helfenden Hände und die tatkräftige Unterstützung auch der Stadt Merkendorf könnte das Schulleben nicht sein, wie es ist. Ihnen allen vielen Dank für alles! Team der Grundschule Merkendorf

Informationsveranstaltung

zum Übertritt der Johann-Steingruber-Schule, Staatliche Realschule Ansbach

Wir laden alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten zur Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Johann-Steingruber-Schule Ansbach ein.

Datum: 26.01.2023

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Aula der Realschule Ansbach

Zudem werden von **16:00 Uhr – 18.45 Uhr** Führungen durch das Schulhaus angeboten und es wird ein Einblick in die

verschiedenen Fächer an der Realschule geboten werden. Während der Informationsveranstaltung findet eine Kinderbetreuung in der Turnhalle statt.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, ob irgendwelche Einschränkungen zu beachten sind (www.realschule-ansbach.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

gez. Thomas Häckel Schulleiter



Abfallentsorgungstermine

Mi. 30.11.2022 gelber Sack

Fr. 02.12.2022 Restabfalltonne

Sa. 03.12.2022 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße,
09:00 – 11:30 Uhr und
jeden weiteren Samstag.

Am 24.12.2022 hat der Wertstoffhof geschlossen und am 31.12.2022 geöffnet!

Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung empfohlen wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Sa. 03.12.2022 Problemabfallsammlung

08:00 – 09:00 Uhr
Parkplatz westliche Ringstraße

Do. 08.12.2022 Biotonne

Fr. 09.12.2022 Papiertonne

Fr. 16.12.2022 Restabfalltonne

Do. 22.12.2022 Biotonne

Do. 29.12.2022 gelber Sack

Sa. 31.12.2022 Restabfalltonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke ab 2021 nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Diese sind im Rathaus für 0,30 Euro erhältlich.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen

und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr** morgens bereitstellen.

Problemabfallsammlung

Am **Samstag, 03.12.2022** wird am Parkplatz westliche Ringstraße von 08:00 – 09:00 Uhr die Problemabfallsammlung durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen werden können.

Wegen des **straffen Zeitplanes** bei der Sammlung werden die Anlieferer gebeten, pünktlich anzuliefern, um so zu einem reibungslosen Ablauf der Annahme beizutragen.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte das Abfall ABC in dem Ratgeber Abfall 2022 Seite 24 ff.

Entsorgung von Grüngut nur im eigenen Landkreis

Wer keine Möglichkeit hat, Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann diese bei den zahlreichen Grüngutannahmestellen im Landkreis Ansbach abgeben. In diesem Zusammenhang bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf
18.00 Uhr, Stadtkirche Merkendorf

So. 11.12.2022

MUSICAL

Stern der Sterne

Musical
von Helmut Müller

Eintritt frei!
Chor, Solisten, Band

Ansbach, nur die Annahmestellen des eigenen Landkreises zu nutzen. Anlieferungen in Gemeinden anliegender Landkreise sind nicht erlaubt. Die Grünguterfassungssysteme der anliegenden Landkreise werden über die Abfallgebühren der jeweiligen Einwohner finanziert und stehen auch nur ebendort den Gebührenzahlern dieser Kommunen zur Verfügung. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Vielen Dank.

Entsorgung von Astholz, Heckenschnitt und Laub

Astholz und Heckenschnitt können an den Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.

Größere Mengen an Laub etc. können dagegen am Wertstoffhof in Merkendorf kostenpflichtig entsorgt werden.

Achtung Hundebesitzer!



Für die problemlose Beseitigung des Hundekots unterstützt Sie die Stadt Merkendorf schon seit längerer Zeit mit den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Hundebütelspendern.

Zusätzlich sind im Rathaus

kostenlose Hundekotbeutel erhältlich.

Allerdings stellen wir auch hier leider immer wieder fest, dass die befüllten Beutel achtlos entsorgt werden.

DESHALB UNSER AUFRUF AN SIE:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nehmen Sie beim Gassi gehen immer eine Hundetüte mit, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein.

Wir bitten Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß in unseren Hundetoiletten zu entsorgen.



Keine Hunde auf den Spielplätzen!!!

Hundekot bildet einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Kot nicht sofort beseitigt, besteht die Gefahr, dass Kinder damit in Berührung kommen oder Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz in die Wohnung tragen. Über das Problem der Verschmutzung hinaus kann Hundekot ein Krankheitserreger oder Infektionsherd für gefährdete Personenkreise sein.

Außerdem sind Kinderspielplätze, Sandkästen, etc. besonders geschützte Bereiche, von denen Hunde ferngehalten werden müssen.

Auf Spielplätzen gilt ein uneingeschränktes Hundeverbot!!



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Dezember 2022

- | | | |
|--------------------|-------|---|
| Samstag, 26. Nov. | 17.00 | „Wir sagen euch an den lieben Advent“ - Lichterzug und Adventsmarkt der Kindergärten am Marktplatz (mit Posaunenchor) und im Stadthof |
| Sonntag, 27. Nov. | 09.00 | Festgottesdienst zum 1. Advent mit Kindergottesdienst (Pfr.Meyer) |
| | 10.30 | Festgottesdienst zum 1. Advent in Hirschlach (Pfr. Meyer) |
| | 14.00 | Senioren-Adventsnachmittag des Heimatvereins (Evang. Gemeindehaus) |
| Dienstag, 29. Nov. | 19.00 | Adventsgemeindeabend in Neues (Gasthaus Fleischer) |
| Sonntag, 04. Dez. | 09.00 | Hauptgottesdienst (Pfr. Dr. Farnbacher), zeitgl. Kindergottesdienst (Gemeindehaus), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden |
| Mittwoch, 7. Dez. | 19.00 | „Seht, die gute Zeit ist da“ - Adventsgemeindeabend für Merkendorf und Umgebung mit Jahresrückblick in Bildern (Ev. Gemeindehaus) |
| Freitag, 9. Dez. | 19.30 | Adventsgemeindeabend in Bamersdorf |
| Sonntag, 11. Dez. | 19.00 | Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden |
| | 10.30 | Hauptgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfrin Sievert) |
| | 18.00 | Musical „Stern der Sterne“ von Dekan i.R. Helmut Müller |
| Montag, 12. Dez. | 19.00 | Adventsgemeindeabend für Selgenstadt und Adelmanssdorf (Gasthaus Keim) |
| Dienstag, 13. Dez. | 19.00 | Adventsgemeindeabend für Hirschlach und Heglau (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach) |
| Sonntag, 18. Dez. | 19.00 | Hauptgottesdienst mit Einzug des Friedenslichtes aus Bethlehem (Diakon i.R. Förthner und Kirchenchor), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden |
| | 10.30 | Taufgottesdienst (Pfrin. Sievert) |

	16.00 Waldweihnacht für Kinder und Familien in Bammersdorf (s.u.)
Donnerst., 22. Dez.	19.00 Weihnachtskonzert mit miXtour (s.u.)
Samstag, 24. Dez. Hl. Abend	16.00 Christvesper für Familien (mit Krippenspiel) 18.00 Christvesper mit den Chören 18.00 Christvesper (mit Krippenspiel) in Hirschlach
Sonntag, 25. Dez. Hl. Christfest I	19.00 Festgottesdienst (mit Männergesangsverein und Posaunenchor) 10.30 Festgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Montag, 26. Dez.	09.30 Fränkische Weihnacht - Mundartgottesdienst (Dekan i.R. H. Müller, Hermann Brunner & Team)
Samstag, 31. Dez. Silvester	17.30 Jahresschlussgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer) 18.45 Jahresschlussgottesdienst in Merkendorf (Pfr. Meyer)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: So, 18.12.22, 15.01.23, 12.02.23 (je 10.30 Uhr) getauft wurden in Merkendorf am 05.11. Jannik Hirsch und Emil Weiß

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder: Emma Wolf (84) aus Merkendorf, Elsa Wöfling (85) aus Bammersdorf und Elsa Kolb (90) aus Kleinbreitenbronn Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Michaela Mahli, Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393)

Kinder- u. Jugendgruppen

Teenkreis: jeweils Sonntag, 17.00-19.30 Uhr in Weidenbach (LKG)

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege:

Informationen unter Tel. 09831/2472

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

64. Aktion – Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor Überflutung und Versalzung geschützt werden. Heftiger Starkregen hat auch in Deutschland zu Hochwasserkatastrophen geführt, und der Wiederaufbau beschäftigt die Menschen viele Jahre. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt und steinhart.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen: durch Ihren eigenen Lebensstil, durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner und mit dem Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Info-Broschüre, die Ihnen mit einer Sammeltüte ins Haus gebracht wird. Die Sammeltüte kann mit Ihrer Spende bis Dreikönig in den Gottesdiensten in der Spendenbox eingelegt oder im Pfarramt abgegeben werden.

Auch Überweisungen sind natürlich möglich:

Spendenkonto der Kirchengemeinde Merkendorf: Sparkasse MkdF: DE11 7655 1540 0000 2511 40 oder

direkt an Brot für die Welt: Bank für Kirche und Diakonie: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Kindergottesdienst Weihnachtsfeier im Wald

Anstelle unseres Kindergottesdienstes findet am Sonntag, den 18.12., eine Waldweihnacht für Familien im Wald bei Bammersdorf statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Bammersdorf. Gemeinsam gehen wir in den Wald, um dort für ca.eine Stunde einen advent- und weihnachtlichen Gottesdienst in der freien Natur zu erleben. Es wäre schön, wenn die Teilnehmenden Folgendes mitbringen würden: ein Licht (Laterne), Christbaumschmuck für die Tiere (Apfel, Karotte, Nuss o. ä., mit Bindfaden) und Tassen für das anschließende gemütliche Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen.

Alle sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein. Die Aufsichtspflicht liegt an diesem Nachmittag bei den Eltern, bzw. bei einer beauftragten Person.

Auf besinnliche Stunden mit euch freut sich das Kigo-Team!

Adventsgemeindeabende

Am Mi, 07. Dezember um 19.00 Uhr laden wir zum ersten Mal auch in Merkendorf zu einem geselligen und besinnlichen Adventsgemeindeabend ein mit Andacht, Liedern, dem Jahresrückblick in Bildern und Zeit, bei Plätzchen und Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen.

In folgenden Außenorten finden gesondert Adventsgemeindeabende statt:

Di, 29. Nov. um 19.00 h in Neuses (Gasthaus Fleischner)

Fr 9. Dez. um 19.30 h in Bammersdorf

Mo 12. Dez. um 19.00 h für Selgenstadt und Adelmansdorf (Gasthaus Keim)

Di 13. Dez. um 19.00 h für Hirschlach und Heglau (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach)

Weihnachten nach Hause – ein Konzertabend mit dem Ensemble miXtur

Stadtkirche Merkendorf – 22.12.2022 – 19 Uhr

Seit mittlerweile 18 Jahren singt das Ensemble miXtur zu Weihnachten in seiner mittelfränkischen Heimat und ist Ga-

Brot
für die Welt

rant für ein abwechslungsreiches Programm. Eine Mischung aus bekannten und unbekanntem Weihnachtsliedern sowie stimmungs- und humorvollen Texten, vorgetragen von Clemens Nicol und Luzia Ernst, zieht Jahr für Jahr das Publikum in seinen Bann.



Für das in alle Ecken Deutschlands verstreute Ensemble ist es jedes Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ein Nach-Hause-Kommen, eine Zeit der Besinnung, der Familie und des gemeinsamen Singens. Darum lautet auch der Titel des diesjährigen Programms "Weihnachten nach Hause" und verspricht ebenso viel Vorfreude auf das Weihnachtsfest wie festliche Klänge und Humor. Die Harfenistin Natascha Ziegler vervollständigt das Ensemble ehemaliger Windsbacher, das sich erst im letzten Jahr mit zwei Frauenstimmen erweitert hat. Lassen Sie sich vom Ensemble miXtur verzaubern, denn 2022 geht es "Weihnachten nach Hause".

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro (ermäßigt)

Karten erhalten Sie unter www.ensemble-mixtur.de oder an der Abendkasse!

Mundart-Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag.

Das Team um Hermann Brunner hat wieder gemeinsam mit Dekan i.R. Müller die „Fränkische Weihnacht“ vorbereitet. In diesem Jahr werden die Wirtsleute von Bethlehem erzählen, wie es damals war. Mitausgestaltet wird der Mundartgottesdienst von den Merkendorfer Volksmusikanten und Elfriede Appold mit Dr. Gramsamer an der Zither.

Dazu wird herzlich eingeladen! Beginn 9.30 Uhr!

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Pfarrer Detlef **Meyer** und Ihre Pfarrerin Anja **Sievert**

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.30 Uhr · Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Konzert von David Lugert

David Lugert, der Frontmann der Ansbacher A-Cappella-Gruppe „Viva Voce“ hat ein eigenes Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. „Ich singe, also bin ich“ hatte in der Merkendorfer Stadtkirche seine Premiere.

Der Name David Lugert zieht die Menschen an, insbesondere der Bandname „Viva Voce“. So war es nicht verwunder-



lich, dass das Konzert fast völlig ausverkauft war. Mit seinem eigenen Bühnenprogramm tourt der studierte Opernsänger durch die Kirchen der Region. Lugert hat sich dafür Unterstützung in Form des Ornbauer Gitarristen Franz Dietlein, den er seit nunmehr sieben Jahren kennt und des aus Weimar stammenden Pianisten, Beatboxers und Voce-Kollegen Andreas Kuch, der seit zwei Jahren bei dem Ansbacher Ensemble mitwirkt, geholt.

Es war ein Abend, in dem gelacht, nachgedacht und in Erinnerungen geschwelgt werden konnte. Über die von Frauen bei Veranstaltungen mitgeschleppten Ehemännern wusste David Lugert ein beschwingtes Lied zu singen: „Sie sind schon besondere Wesen.“

Improvisationstalent zeigten die drei Künstler auch, als die Konzertbesucher ihnen spontan Sehenswertes in Merkendorf zurufen sollten und sie sich auch noch die Musikrichtung wünschen durften. Daraus entstand ein witziger Song über die „geschlossene Stadtmauer“ und den Ritterspielplatz, der doch eigentlich in Wolframs-Eschenbach liegt.

Mit „You race me up“ erklang ein Glaubens- und Liebeslied in der Stadtkirche. Einen musikalischen Besuch stattete das Trio der Megacity New York ab, in dem es das bekannte Lied von Frank Sinatra intonierte.

Dass die Menschheit in schwierigen Zeiten zusammenhalten soll, klang unmissverständlich im Kirchentagslied „Halt mer zamm“ an. Als die drei Künstler zum Abschluss des Abends „Gute Nacht, Freunde“ des großen Chansoniers Reinhard Mey interpretierten, der kürzlich auf großer Deutschland-Tournee war, wussten alle, dass Freunde, Zusammenhalt und „das letzte Glas im Stehen“ die wirklich wahren Dinge sind, auf die es im Leben ankommt.

David Lugert wird einen Teil der Konzerteinnahmen an das Waisenhausprojekt der evangelischen Kirchengemeinde Merkendorf in Tansania spenden.

Daniel **Ammon**

Konzert an der generalsanierten Ott-Orgel

Bei einem Konzert erklang nach der erfolgreichen Sanierung die Orgel der Merkendorfer Stadtkirche. Sie stammt aus der Orgelbauwerkstatt von Paul Ott in Göttingen. Zu einer „königlichen Audienz“ hatte Stadtpfarrer Detlef Meyer in das Gotteshaus geladen und viele Gemeindemitglieder waren gekommen, um dem neuen Klang der generalüberholten Orgel zu lauschen. Dabei spielten die vier Organisten Margit Kistner, Christian Hübner, Peter Rothenberger und Michael

Schmidt Werke von der Gregorianik, über Wolfgang Amadeus Mozart bis in die heutige Zeit. Auf Meyers besonderen Wunsch erklang die Arie „Schafe können sicher weiden“ von Johann Sebastian Bach.

Bei diesem Konzert konnte das örtliche Ehepaar Eva und Horst Hager eine kleine Ehrung von Pfarrer Meyer entgegennehmen, stifteten sie doch das neue Zimbelregister, das zu weihnachtlichen Melodien erklingen wird. Die Arbeiten begannen mit dem Ausbau des Rückpositivs. Das neobarocke Instrument mit 24 Registern stammt aus der Nachkriegszeit und wurde 1953/54 eingebaut, nach dem die Vorgängerorgel am Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört wurde. Neben einer umfangreichen Reinigung der Pfeifen fand eine Neujustierung der Manual- und Pedalklavatur durch Orgelbaumeister Stefan Hasselt von der Firma Deininger und Renner statt.



Der Orgelsachverständige der bayerischen Landeskirche, Dieter Epplein, freute sich bei der Endabnahme über den neuen erfrischenden Klang, von dem auch die Konzertbesucher begeistert waren. Die Sanierungskosten beliefen sich auf 34.000 Euro. Zuletzt fand eine Renovierung vor 25 Jahren statt.

Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen November 2022

- Samstag, 03. Dez. 19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 04. Dez. **2. Advent**
10.00 Hl. Amt
10.00 Kinderkirche
(Beginn im Münster)
- Samstag, 10. Dez. 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
- Sonntag, 11. Dez. **3. Advent (Gaudete)**
10.00 Hl. Amt
- Samstag, 17. Dez. 19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 18. Dez. **4. Advent**
10.00 Hl. Amt
11.00 Taufe von Alina Heidingsfelder
- Samstag, 24. Dez. **Heiliger Abend**
16.00 Kinderchristmette mit Krippenspiel. Die Kinder geben ihr Mis-

sionsopfer ab

- 22.00 Christmette
- Sonntag, 25. Dez. **Hochfest der Geburt des Herrn -
Weihnachten - Adveniat-Kollekte**
10.00 Hl. Amt
- Montag, 26. Dez. **Hl. Stephanus, erster Märtyrer**
09.00 Hochamt im Liebfrauenmünster
10.30 Hl. Amt in Merkendorf
16.00 Traditionelles Weihnachtskonzert
- Samstag, 31. Dez. **Hl. Silvester I., Papst**
16.00 Jahresschlussmesse mit feierlichem Te Deum
- Sonntag, 01. Jan. **Neujahr,
Hochfest der Gottesmutter Maria**
10.00 Hl. Amt zum Hochfest

Spenden und Kollekten

- | | |
|---|------------|
| Spende Caritas | 1.179,10 € |
| Spende Allerheiligen am Friedhof | 2.715,44 € |
| Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) | 120,00 € |
| Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche | 215,00 € |
| Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten. | |

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 06. Dezember um 19.00 Uhr statt.

Friedenlichtgottesdienst der Kath. Jugendstelle Herrieden

Am 11.12.2022 um 18:30 Uhr findet unser alljähriger Friedenlichtgottesdienst in der Stiftsbasilika in Herrieden statt.

Spenden für unsere Christbäume im Liebfrauenmünster zu Weihnachten

Für die Beschaffung der Christbäume und des Adventskranzes in der Kirche suchen wir wieder Sponsoren. Für diese Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Sternsingeraktion der Münsterpfarre 2023

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger in ganz Deutschland wieder Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Die Sternsinger aus unserer Pfarrei besuchen die Häuser und Familien auch in diesem Jahr wieder nur nach Voranmeldung am 06. und 07. Januar 2023. Dazu können Sie Anmeldekarten ausfüllen, die über die Weihnachtsfeiertage und bis Neujahr im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach und in der Evangelischen Stadtkirche in Merkendorf ausliegen.

Zur Unterstützung der Sternsinger werden auch diesmal wieder erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und eine Sternsingergruppe betreuen. Rückmeldungen werden im Pfarramt (Tel. 09875 262) oder bei Franziska Wagner (Tel. 0163 8659199) erbeten.

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Am Samstag 17.12.2022 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Liebfrauenmünster, ansonsten auch jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

06. Januar 2023 um 16.00 Uhr Andacht an der Kolpingskapelle

Wir laden wieder herzlich ein zur winterlichen Andacht an der Kolpingskapelle am Reuterner Weg.

Vorankündigung: Fragebogenaktion des Pfarrverbandes

Mit dem nächsten Weihnachtsamtsblatt wird ein Fragebogen verteilt, der den Blick auf die kirchliche Situation in unserem Pfarrverband lenken soll. Wir interessieren uns für konkrete

Rückmeldungen der Menschen, die in unserem Pfarrverband leben. Im Rahmen der Erstellung eines Pastorkonzeptes sollen uns die Ergebnisse bei der Festlegung der pastoralen Schwerpunktsetzung für die nächsten Jahre unterstützen. Der Fragebogen wird dann auch im Liebfrauenmünster und an verschiedenen anderen Stellen ausliegen. Er kann auch online beantwortet werden. Weitere Information dazu erhalten Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Freizeiten 2023 mit der Caritas

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet im kommenden Jahr wieder verschiedene Freizeiten für Familien, Großeltern-Enkel und Alleinerziehende an. Nähere Informationen und Flyer für alle Freizeiten erhalten Sie unter Tel. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Merkendorf Termine November

- Do. 24.11. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses
- Fr. 25.11. 19:00 Uhr Bürgerversammlung, Gasthaus Sonne
- Sa. 26.11. 16:00-20:00 Uhr Adventsausstellung, SAMA-Metalldesign Weihnachtsmarkt
- So. 27.11. 14:00 Uhr Adventsfeier Heimatverein Merkendorf, Gemeindehaus Merkendorf

Merkendorf Termine Dezember

- Fr. 02.12. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Frauen
- Fr. 02.12. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Männer, Gasthaus Sonne

- Sa. 03.12. 19:30 Uhr Weihnachtsfeier Schützenverein Merkendorf, Schützenhaus Merkendorf
- Sa. 03.12. 14:00 Uhr Weihnachtsfeier VdK Ortsverband Merkendorf, Gasthaus Sonne
- So. 11.12. 18:00 Uhr Biblisches Musical „Der Stern der Sterne“ - Die Drei Weisen aus dem Morgenland (Uraufführung), Stadtkirche Merkendorf
- So. 11.12. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE
- Do. 15.12. 19:00 Uhr Gründungsversammlung Genossenschaft Nahwärme Merkendorf Bürgerzentrum
- So. 18.12. 17:00 Uhr Grüner Advent, Marktplatz Merkendorf
- Fr. 23.12. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa. 24.12. Heiligabend
- So. 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
- Mo. 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
- Sa. 31.12. 17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst St. Johannes Kirche Hirschlach
- Sa. 31.12. 18:45 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Stadtkirche Merkendorf

Termine Altmühl-Mönchswald-Region

- Sa. 26.11. Adventsmarkt in Ornbau
- 27.11. - 18.12. 7. Wolframs-Eschenbacher Krippenweg, Heimatverein und Stadt Wolframs-Eschenbach
- So. 27.11. 15:30 Uhr RIKE Theater im Bürgersaal, Weidenbach, RMV-RIKE Irreback
- Sa.+So. 10.+11.12. Sternlesmarkt Wolframs-Eschenbach
- Mo. 26.12. 16:00 Uhr Traditionelles Weihnachtskonzert, Gesangverein. kath. Stadtkirche „Liebfrauenmünster“ in Wolframs-Eschenbach
- Di. 27.12. 18:00 Uhr Feuerwerksvorführung Pyrotechnik Franz Rathgeber, Festplatz Wolframs-Eschenbach

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Achtung geänderte Termine!!!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15.12.2022

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 07.12.2022, 12:00 Uhr!



Ehrenabend Männergesangverein Merkendorf

Ein besonderes Jubiläum konnte Chorleiter Albert Holzmann beim Männergesangverein Merkendorf feiern: Seit 1972 steht er ununterbrochen am Dirigentenpult des MG. Das musste mit einem Ehrenabend gebührend begangen werden. Gleich-

Generalversammlung FFW Merkendorf

Im kommenden Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf ihr 150-jähriges Bestehen. Am 17. Juni soll der Kommerzabend stattfinden und das große Festwochenende vom 14. bis 16. Juli über die Bühne gehen, kündigte Vorsitzender Christian Kistner bei der Generalversammlung im Feuerwehrgerätehaus an. Dem Bericht von Kistner war zu entnehmen, dass sich der Feuerwehrverein am Altstadtfest mit dem Bierstand beteiligte und am Sommerferienprogramm der Stadt einen Tag bei der Feuerwehr angeboten hatte. Er bedauerte, dass das Oktoberfest, das die Festdamen ausgerichtet hatten, nicht so stark frequentiert war. „Da hätte ich mir mehr Besucher gewünscht“, gab Christian Kistner zu. Beim Kommerzabend zum 150-jährigen Jubiläum der FFW Wolframs-Eschenbach, wo die Krautstädter die Patenschaft übernommen hatten, war eine Abordnung vertreten und auch am Festumzug der Jubelwehr Absberg nahmen die Floriansjünger teil. Das eine Woche zuvor stattfindende Patenbitten bei den Patenwehren Alten- und Neuenmuhur war „ein unterhaltsamer Abend“, wie Kistner befand.



Kommandant Werner Rück legte in seinem Jahresbericht dar, dass die Wehr aktuell 78 Aktive habe. Das Durchschnittsalter liege dabei bei 36 Jahren. Zwei Großübungen mit den Ortsteilwehren fanden in Hirschlach auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und bei einem Biotechnologieunternehmen im Energiepark statt. Das Equipment wurde mit neuen 25 Helmen und einem Defibrillator aufgestockt. Rück lobte Stefan Hochneder, der die Internetseite der FFW immer auf aktuellem Stand hält. „Die meisten Seitenaufrufe sind nach Einsätzen zu verzeichnen“, bemerkte der Kommandant. So gab es etwa vier Brandeinsätze in diesem Jahr, darunter waren zwei Kellerbrände. Kommandant Werner Rück appellierte daran, die Übungen besser zu besuchen: „Üben ist für einen sicheren Einsatz unerlässlich.“ Jedoch fielen im Winter ohnehin die Einheiten coronabedingt aus.

Jugendwart Christian Koch konnte von zwei Neuaufnahmen in die Nachwuchsfeuerwehr berichten. Kassier Michael Gessel gab einen Überblick über die Finanzen.

Bürgermeister Stefan Bach bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihren steten Einsatz. „Euer Dienst ist nicht selbstverständlich und ich bewundere es, wie ihr mit komplexen Einsatzlagen zurechtkommt“, brachte der Rathauschef seine Anerkennung zum Ausdruck. Kreisbrandmeister Alfred Wechsler schließlich sprach die im Kommen befindliche Alarmerungsapp an und berichtete, dass die Einsatzzahlen im Dienstbezirk zunähmen.

Daniel Ammon



zeitig verabschiedete sich der einstige Lehrer von diesem Job und übergab die Dirigentenbrille, die er einst von Vereinswirt Erwin Fiebig erhielt, an seine Nachfolgerin Sonja Lorenz.

„Wie schafft man es ein halbes Jahrhundert einen Männerchor zu leiten?“, fragte Vorsitzender Herbert Argmann. Mit Geduld, Einfühlungsvermögen und sachlicher Kritik, beantwortete er seine rhetorische Frage. Als der Männergesangsverein 1972 auf der Suche nach einem Nachfolger für den Interimdirigenten Hauptlehrer Hans Popp aus Altenmuhur war, rief der zweite Vorsitzende Friedrich Ramspeck beim damals 28-jährigen Lehrer Albert Holzmann an und überredete ihn in einem halbstündigen Telefonat diese Tätigkeit zu übernehmen. Für 50 Jahre erhielt Albert Holzmann nun eine Ehrung von Fränkischem Sängerbund und Deutschem Chorverband. Zudem ernannte ihn der MGV zu seinem Ehrenchorleiter. Vorsitzender Herbert Argmann und Norbert Schmidt vom Sängerkreis Ansbach übernahmen die Ehrung und das Anstecken der goldenen Ehrennadeln.

In einem launigen Rückblick brachte der Geehrte die schönsten Erlebnisse mit den Sangesbrüdern in Erinnerung. Die vielen Fahrten, etwa zu den Opernaufführungen in Verona, waren besondere Momente für den Vollblutmusiker. Mit einem lachenden und weinenden Auge blickte er auf diesen Abend, bekannte Albert Holzmann.



Die Würdigung langjähriger Sänger stand auch auf dem Programm. Für zehnjähriges Singen wurden Reinhard Bähr, Martin Lederer, Norbert Prossel und Klaus Volkersdorfer geehrt. 25 Jahre singt bereits Rudi Frank mit. 40 Jahre halten Wilhelm Helmreich, Günter Kleemann und Walter Schmidt dem MGV die Treue.

Natürlich kam das Singen nicht zu kurz. Von Peter Alexanders „Kleine Kneipe“ bis zum „Mädchen vom Lande“ bot der Chor einen bunten Strauß. An der Gitarre begleitete Reinhard Bähr die Sänger sowie am Klavier Christian Thiele.

Daniel Ammon

Feuerwehren aus Merkendorf und Muhr am See beschworen Patenschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf feiert im nächsten Jahr vom 14. – 16. Juli ihr 150-jähriges Gründungsfest. Nach alter Tradition brauchen sie dazu eine Patenwehr. Anfang November trafen sich deshalb die Feuerwehren aus Alten- und Neuenmuhr mit der angehenden Jubelwehr aus Merkendorf im großen Saal des Altmühlsee-Informationszentrum in Muhr am See. Während die beiden Muhrer Feuerwehren Spalier standen, zogen die Merkendorfer Kameradinnen und Kameraden unter der Musik von Alleinunterhalter „Stefano“ im AIZ ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand der Feuerwehr Neuenmuhr Peter Hummel und den Muhrer Bürgermeister Dieter Rampe trugen Vorstand Christian Kistner und 1. Kommandant Werner Rück die Patenbitte der Merkendorfer Wehr vor.



Das Führungspersonal der Feuerwehr Merkendorf und der zukünftigen Patenwehren aus Muhr am See.

Foto: Feuerwehr Muhr

Traditionell wurde diese jedoch erst einmal, mit dem Verweis auf eine Bewährungsprobe, durch den Altenmuhrer Kommandanten Christian Weigelmeier abgelehnt. Die Muhrer hatten nämlich diverse Geschicklichkeits- und Wissensspiele für die Merkendorfer Kameraden vorbereitet. So mussten diese Kerzen durch einen D-Schlauch auspusten, einen Luftballon durch mehrere Strahlrohre zum Platzen bringen und die Führungsriege musste ihr Wissen über die Gemeinde Muhr am See und die beiden Muhrer Feuerwehren, welche vor einer zeitnahen Zusammenlegung stehen, nachweisen.

Im Anschluss wurde die Bitte erneut vorgetragen, hierzu musste sich die Führungsetage der Merkendorfer Wehr auf einem durch die Muhrer eigens angefertigten Balken abknien. Um ihrer Bitte etwas Nachdruck zu verleihen, überreichten die Merkendorfer einen kulinarisch bestückten Leiterwagen und waren damit dieses Mal erfolgreich.

Alle Beteiligten zeigten sich zufrieden damit, dass die beiden Muhrer Feuerwehren die Patenschaft für das anstehende Feuerwehrfest in Merkendorf übernehmen werden und dankten für den schönen Abend. In geselliger Runde fand die Veranstaltung einen würdigen Abschluss.

K.i.M. - Kultur in Merkendorf

Sincerely, a Friend - Songs and Poems of Leonard Cohen

Mit diesem Programm füllten die drei MusikerInnen Franziska Argmann, Anja Lenz und Alessandro Mega zusammen

mit dem Schauspieler Robert Arnold erneut das Merkendorfer Steingruberhaus.



Franziska Argmann, Alessandro Mega und Anja Lenz im vollbesetzten Steingruberhaus

Erneut gelang es dem Quartett schnell, den typischen Spirit Cohens zu erzeugen und das Publikum auf eine Zeitreise durch die Lebens- und Liebesstationen des kanadischen Künstlers mitzunehmen. Wunderbar arrangiert und von Alessandro Mega, Franziska Argmann und Anja Lenz sehr feinfühlig dargeboten, sorgten die Songs beim Publikum für Begeisterung.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr konnten alle Plätze im Vorverkauf belegt werden. Und da schon vor der Veranstaltung die Nachfrage nach weiteren Karten einsetzte, beschloss der Vorstand spontan, die Veranstaltung am 26. März 2023 nochmals anzusetzen. Der Vorverkauf hierfür läuft bereits seit 26.10. unter www.ticketburner.de.

1. FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. - "Die Glubberer" e.V.

Auswärtsfahrt und Jahreshauptversammlung

Am 29.10.2022 machte sich eine beeindruckende Anzahl von 7000 Fans auf den Weg zum Auswärtsspiel nach Kaiserlautern, um ihrem Club im Duell der Traditionsvereine zu unterstützen. Dabei durfte auch eine Entourage unseres Fanclubs "Die Glubberer" aus Merkendorf nicht fehlen. 30 Vereinsmitglieder nahmen an der Auswärtsfahrt teil und genossen die gute Stimmung im ausverkauften Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg. Leider wusste die Mannschaft unseres glorreichen FCNs nicht sonderlich zu überzeugen, es konnten keine nennenswerten Torchancen verzeichnet werden. Einzig unser Torhüter Christian Mathenia hielt als Fels in der Brandung durch starke Paraden unsere Mannschaft im Spiel. Zusammenfassend kann die gut organisierte und harmonische Reise in einer heterogenen Gruppe als voller Erfolg unseres Vereins gewertet werden. Das macht Lust auf weitere Auswärtserlebnisse, dann auch mit Club Servietten im Gepäck.

Weiterhin konnte am 04.11.2022 die 10. Jahreshauptversammlung unseres Fanclubs im Gasthaus zur Sonne bei unserem Vereinswirt und Mitglied Willi Helmreich abgehalten werden. Nach einem gemeinsamen Abendessen, wurde die Veranstaltung mit 39 Vereinsmitgliedern durch unseren 1. Vorsitzenden Anton Böhm eröffnet. Der Veranstaltung wohnten auch die beiden Mitglieder Stefan Bach, 1. Bürgermeister, und Hans Popp, Altbürgermeister, Kreis- und Bezirksrat, bei und unterstützten die Versammlung mit prägnanten Gruß-



Kurzer Boxenstopp auf dem Weg zum Auswärtsspiel am Betzenberg.

worten. Unser Vorstand blickte auf ein ereignisreiches Jahr des Fanclubs mit zahlreichen Veranstaltungen zurück. Hervorzuheben ist hierbei die Jubiläumsfeier 11 Jahre Fanclub "Die Glubberer" Merkendorf e.V., bei welcher am 25.06.2022 mit 63 Mitgliedern und weiteren geladenen Gästen im schönen Biergarten des Vereinsrestaurants Alte Eiche gefeiert werden konnte. Des Weiteren beteiligte sich unser Fanclub am kulturellen Leben der Stadt und bereicherte das Altstadtfest und die Kirchweih mit Cocktail- und Pizzaverkauf. Unser Angebot kam sehr gut bei den Festgästen an. Sehr erfreulich ist die positive Mitgliederentwicklung unseres Vereins, der mit einem Stamm von 223 Mitgliedern (+6 im Vergleich zu 2021) zu einem der größten Vereine der Stadt Merkendorf zählt und sich mit seinem aktiven Vereinsleben fördernd in das gesellschaftliche Leben der Stadt einbringt. Die Vorstandschaft arbeitet harmonisch, engagiert und erfolgreich. Hiervon könnte sich auch unser geliebter Club gerne etwas abschauen, um die momentan magere sportliche Ausbeute ins Positive umzuwandeln - auch mit Blick auf die Realisierung einer sehnsüchtig erwartete Aufstiegsfeier in absehbarer Zukunft. Für die Nummer 1 in Franken kann hier nur die Rede vom Aufstieg in die 1. Bundesliga sein.

Heimatverein Merkendorf u.U. e.V.

Einladung am Sonntag, 27.11.2022 um 14 Uhr zum Adventsnachmittag im Gemeindehaus

Unter anderem werden die Musikschule Rezat-Mönchswald, Kinder der Merkendorfer Grundschule, das „Merkendorfer Vokalensemble“ und der Posaunenchor Merkendorf mitwirken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Information des Seniorenbeauftragten

Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren
Jetzt kommt sie wieder, die stade Zeit.
Advents- und Weihnachtsmärkte sind stimmungsvoll und laden uns für einen Besuch ein. Doch Vorsicht: Auch dort lauern Gefahren.

Dazu ein Beispiel: Nicol S. hatte sich sehr darauf gefreut, zu Beginn ihres freien Wochenendes auf den Weihnachtsmarkt zu gehen. Doch die Freude hatte ein jähes Ende. Als die junge Frau eine Tüte Lebkuchen bezahlen will, ist ihr Portemonnaie verschwunden. Erst in diesem Moment wird ihr klar,

dass der sympatische Mann, dessen Getränk im Gedränge auf ihre Jacke geschwappt war, ein Dieb ist. Seine Versuche, ihre Jacke zu säubern, hatte nur den Zweck, ihre Geldbörse zu stehlen.

Der Trubel auf Advents- und Weihnachtsmärkten bietet Dieben gute Gelegenheiten. Viele Menschen, die frühe Dunkelheit und die entspannte Stimmung, all das trägt dazu bei.

Deshalb die Tipps vom Weißen Ring:

Führen Sie nur das benötigte Bargeld mit sich.

Bewahren Sie Wertsachen wie Mobiltelefone, Autoschlüssel usw. in verschließbaren Innentaschen auf.

Gehen Sie wenn möglich in Gruppen und seien Sie achtsam, auch auf die anderen Besucher.

Soviel für heute

Ihr Seniorenbeauftragter Hermann **Brunner**

„Grüner Advent“

Liebe MerkendorferINNEN,

wir möchten Sie herzlich, auch in diesem Jahr, zu unserem „Grünen Advent“ einladen.

Am Sonntag, den 18.12.2022 treffen wir uns um 17:00 Uhr auf den Marktplatz in Merkendorf bei Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Dort haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre mit uns ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse zum Glühwein trinken mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bleiben Sie gesund!

Ihr OV Merkendorf und Umgebung DIE GRÜNEN

Ihr Kinderlein kommet

Windsbacher suchen Talente

Die Windsbacher und ihr neuer Chorleiter Ludwig Böhme stecken mitten in den Vorbereitungen für die anstehenden Weihnachtskonzerte. Der weltberühmte Chor ist nicht nur in ganz Deutschland gefragt. Auch nach Spanien reisen die großen und kleinen Sänger, um das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Musikalische und neugierige Jungs, die davon träumen, auch einmal mit Freunden die Welt zu entdecken, sind herzlich zum Vorsingen ins Chorzentrum nach Windsbach eingeladen. Dabei sind Nachwuchssänger im Alter von neun bis elf Jahren ebenso willkommen wie ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen. Mit einem Weihnachts-, Kinder- oder Volkslied können sie sich bei der Chorleitung vorstellen und um die Aufnahme in den Knabenchor bewerben. Jeweils anschließend können die Bewerber und ihre Familien das großzügige Internatsgelände mit seinen verschiedenen Häusern kennenlernen, wo die Chorsänger in kleinen Wohngruppen leben. Die nächste Eignungsprüfung ist am Samstag, 03.12.2022 von 10 bis 13 Uhr im Chorzentrum in der Heinrich-Brandt-Str. 18 in Windsbach. Anmeldung im Chorbüro unter Tel (09871) 708 200.

Einstieg bei den Klangfängern

Jungen im Grundschulalter, die das Singen erst einmal für sich entdecken möchten, können auch jederzeit zum Schnuppern

in die Singschule des Windsbacher Knabenchores kommen. Dort vermitteln Musikpädagogen anhand einfacher Chorliteratur den Kindern musikalische Grundlagen, den Zugang zur eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Singen. Informationen unter:
<https://windsbacher-knabenchor.de>

Eine Schule für Uganda aus unserer Heimat entsteht!

Mitglieder und Freunde des gemeinnützigen Vereins „Kampala Kids Deutschland“ aus Stadt und Landkreis Ansbach sowie Weißenburg-Gunzenhausen waren im Oktober in Uganda, um sich vor Ort über die aus Vereinsmitteln unterstützten Projekte zu informieren.

„Wie eine Reise in eine Parallelwelt“ beschrieben Teilnehmer ihre Zeit in dem Land am Äquator. Nahrung, sauberes Wasser, Arbeit und Einkommen, medizinische Versorgung, Sicherheit und körperliche Unversehrtheit sind dort eine tägliche Variable – und für uns in Deutschland oft eine Selbstverständlichkeit, über die nicht nachgedacht werden muss. Unter anderem wurden von Kampala Kids Deutschland e.V. zwei Landschulen im Raum Lugazi/Mukono mit zusätzlichem Essen versorgt. Kinder erhielten in den letzten Monaten nach einem 2jährigen Corona-Schul-Lock-Down Hefte und Schreibmaterial, bei Bedarf auch neue Schuhe und Schuluniformen. Pandemie und Inflation haben auch in diesem zentralafrikanischen Staat am Viktoriasee ihre Spuren hinterlassen. Dass es sich mit hungrigem Magen nicht gut lernt, wissen auch Magdalena Kistner, Michael Lechner (Merkendorf), Reinhild Rutzenhöfer (Weidenbach), Petra Schaupner, Stefan, Annette und Lukas Heidingsfelder (Claffheim), Friedrich Himmler (Hüssingen) und Claudia Winterstein (Feuchtwangen), als sie vor fast zwei Jahren den gemeinnützigen & mildtätigen Verein gründeten, um Familien mit Kindern, Waisenkinder und Behinderte zu unterstützen. Für drei Monate kommt der Verein für eine zweite Schulmahlzeit auf, die aufgrund der gestiegenen Lebensmittelpreise zuvor eingeschränkt wurde. Die Reisegruppe war Zeuge einer sehr disziplinierten Schulspeisung mit Maisbrei und etwas Bohnen für 220 Schüler. Die glücklichen Kindergesichter brachten es zum Ausdruck: Alle wurden satt!

Der Verein sieht Bildung als Schlüssel, nachhaltig Verbesserungen herbeizuführen und Armut zu verringern. Bestandteil der zurückliegenden Reise war auch, ein Grundstück für eine neue Schule zu erwerben. Hier sollen Gebäude für den Schulbetrieb entstehen, in denen Lernen Spaß macht. Mit Türen und Fenstern und das Ganze wasserdicht! Die Verträge zum Kauf des rund 2 ha großen Grundstücks wurden zwischenzeitlich von unseren ugandischen Partnern abgeschlossen. Sobald die neuen Eigentumsverhältnisse im Register eingetragen sind, soll mit dem Brunnenbau begonnen werden. Eine Spende zur Finanzierung des Brunnens hat Kampala Kids Deutschland e. V. von einer Firma aus dem Landkreis Ansbach erhalten. Vielen Dank! Profitieren soll hiervon auch die Bevölkerung in der Umgebung – der Brunnen wird öffentlich zugänglich sein und bald für sauberes Wasser in der Umgebung sorgen!

Vereinsmitglieder besuchten auch zwei Familien in der unmittelbaren Umgebung der künftigen Schule. Dies wurden seit Jahresbeginn mit Lebensmittelpaketen und Kinderschul-



hen unterstützt. Eine junge Mutter behinderter Kinder wurde von ihrem Mann verlassen und muss sich nun alleine um drei kleine Kinder kümmern. Es war ein besonderer Moment, diese Menschen die wir bereits von Bildern kennen, persönlich kennenzulernen und ihre kleinen, sehr schlichten Lehmhütten, zu sehen. Sie begrüßten uns so herzlich.

Der Ansbacher Stadtrat hat am 28.09.2022 einstimmig beschlossen, Kampala Kids Deutschland e. V. im Rahmen der Initiative der kommunalen Spitzenverbände „1000 Schulen für unsere Welt“ bei der Umsetzung der Schulbaupläne zu unterstützen.

Herr Landrat Rößle aus Donauwörth hat im Juni unseren Stand am Bayerischen Kirchentag besucht und war begeistert von unserem Schulprojekt! Er ist Mitinitiator des Projektes „1000 Schulen für unsere Welt“ und will uns weiter mit Rat und Tat unterstützen. „Bildung bedeutet, Kindern eine Zukunft, Menschen eine Chance auf Beschäftigung, auf Verbleib in der Heimat und auf eine freie Gestaltung ihres Lebens zu bieten“, so die Initiative. Am 11.11.22 hat uns Herr Rößle offiziell in der Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ willkommen geheißen!

Mit dem Bau der Integrationsschule soll möglichst bald begonnen werden. Für den ersten Bauabschnitt mit Klassenzimmern für die Vorschule, Latrinen, Küche und Lagerraum werden zusammen mit der Erschließung rund 75.000 Euro benötigt.

Der Betrieb der Schule soll durch die Vermittlung von Patenschaften finanziert werden (mtl. ca. 20 Euro). Hierfür werden ab sofort Paten gesucht!

Dankbar ist der Verein auch für die Unterstützung durch „CharityFloh“ aus Rügland für eine Spende über 2.000 Euro aus dem Erlös des Sommerflohmarktes.

Nähere Informationen zu unserem Verein, zu Aktivitäten, dem Schulprojekt und eine Vormerkung für Patenschaften finden Sie auf unserer Homepage: www.kampalakids-deutschland.de. Außerdem geben unsere Vereinsmitglieder gerne persönlich Auskunft.

Eine Philosophie des Vereins ist es, alle Verwaltungskosten durch Mitgliedsbeiträge zu bezahlen. Dazu gehören Kontoführungsgebühren ebenso wie Homepage, Flyer, etc. Selbstverständlich zahlen auch alle ihre Reisen nach Uganda privat. Spenden für unsere geplante Schule nehmen wir mit dem Verwendungszweck „Schule“ oder „P1000“ dankend entgegen. Kampala Kids Deutschland e. V. Raiffeisenbank Weißenburg-

Gunzenhausen (IBAN: DE 58 7606 9468 0005 7171 08). Spendenbescheinigungen versenden wir zum Jahresbeginn 2023 unaufgefordert, sofern Name und Anschrift angegeben sind.

Probearm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probearmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probearmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probearmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probearm wird am Samstag, 03.12.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8 Uhr des nächsten Tages.

Do 24.11.2022 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach

Fr 25.11.2022 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau

Sa 26.11.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So 27.11.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Mo 28.11.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di 29.11.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi 30.11.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do 01.12.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr 02.12.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa 03.12.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
So 04.12.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo 05.12.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di 06.12.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi 07.12.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do 08.12.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Fr 09.12.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa 10.12.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
So 11.12.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo 12.12.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di 13.12.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi 14.12.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do 15.12.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr 16.12.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa 17.12.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So 18.12.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo 19.12.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Di 20.12.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mi 21.12.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Do 22.12.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr 23.12.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa 24.12.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
So 25.12.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo 26.12.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di 27.12.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi 28.12.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do 29.12.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr 30.12.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Sa 31.12.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau

**DAMIT SIE DIE ADVENTSZEIT
GENIESSEN KÖNNEN
JETZT WEIHNACHTSGRÜSSE
FÜR DAS AMTSBLATT BUCHEN**

uwe trautmann | dialog | design